

bis vier Monaten erledigt werden können. Dafür würde aber zweifellos auch die Fähigkeit des gedanklichen Analysierens in stärkerem Maße zur Entwicklung gebracht.

Die Besprechung der Mängel dieses Buches nimmt einen breiteren Raum ein als die Hervorhebung der Vorzüge desselben. Das soll nicht heißen, daß diese von jenen übertroffen werden. Vielmehr sei zum Schluß noch ausdrücklich betont, daß das Buch vielen anderen, die dem gleichen Zwecke dienen, ganz entschieden überlegen ist.

W. Röttger. [BB. 221.]

Aus anderen Vereinen und Versammlungen.

Körnerfeier in Mailand.

Am 15./5. fand in Mailand in einem festlich geschmückten Saale der Scuola Superiore d'Agricoltura, anlässlich des 50jährigen Doktorjubiläums von Prof. Dr. Wilhelm Körner, eine zahlreich besuchte und wohl gelungene Feier statt.

Diese hätte eigentlich schon voriges Jahr am 70. Geburtstage von Prof. Körner stattfinden sollen, mußte jedoch aus verschiedenen Gründen auf dieses Jahr verschoben werden. Das aus zahlreichen Gelehrten, Freunden und ehemaligen Schülern des verdienten Forschers gebildete Komitee hatte beschlossen, die Spenden, die namentlich reichlich aus Deutschland eingelaufen waren, zur Prägung einer Medaille, zu einer Zusammenstellung und Herausgabe der älteren klassischen Werke Körners (die in meist unzugänglichen Berichten von weniger bekannten Akademien zerstreut lagen), sowie auch zur Gründung einer Körnerstiftung zu verwenden.

Mehrere Hundert Personen hatten sich zur Feier eingefunden.

Nach einer Ansprache des Bürgermeisters ergriff Prof. Menozzi das Wort und schilderte in beredter Sprache die hohe Bedeutung der Arbeiten von Prof. Körner und seine hohen Verdienste als ausgezeichnete Lehrer der chemischen Wissenschaft; er überreichte ihm eine goldene Medaille mit einem trefflichen Bilde des Jubilars auf der Vorderseite und folgender Inschrift auf der Rückseite: „Guilelmo Koerner — Praeclaro Scriptis et inventis — Scientiae auctori — Per quadraginta annos — Mediolani chemiae magistro — Collegae discipuli amici — Gratulantes — MCMX, ferner einen Band mit der Sammlung seiner klassischen Hauptarbeiten über die Ortsbestimmung in Benzolderivaten und die Konstitution des Pyridins. Weiter teilte Prof. Menozzi die Gründung einer Körnerstiftung für Arbeiten auf dem Gebiete der organischen Chemie mit. (Lebhafter Beifall.)

Nachdem Prof. S a y n o im Namen des Polytechnikums kurz gesprochen hatte, ergriff Dr. Lepetit im Namen der Italienischen Chemischen Gesellschaft und als gleichzeitiger Vertreter der Technik das Wort, indem er die hohe Bedeutung der Forschungen Körners für die chemisch-organische Industrie und namentlich für die Entwicklung der künstlichen Farbstoffe andeutete, den innigen Zusammenhang zwischen reiner Wissenschaft und

Technik hervorhob und die Gründlichkeit der Arbeiten des verehrten Meisters betonte. (Beifall.)

Prof. Malfitano - Paris überreichte unter Verlesung einer kurzen Ansprache dem Jubilar die große Lavoisiermedaille von der Société Chimique de France. (Andauernder Beifall.) Endlich übergab, als Vertreter der gegenwärtigen Schüler von Prof. Körner, Fräulein Cavallotti dem hochverehrten Lehrer der organischen Chemie eine künstlerisch ausgeführte Denkschrift.

Prof. Menozzi verlas alsdann einige der zahlreichen eingelaufenen Teledramme, so z. B. dasjenige des Unterrichtsministers, der Chemical Society von London, des Präsidenten der Deutschen Chemischen Gesellschaft, Prof. Wichelhaus, des Vors. des Vereins deutscher Chemiker, Geh. Rat. Prof. Duisberg, und verkündete Telegramme und Briefe von A. Bayer, Anschütz, Emil Fischer, Bernthsen, Lunge, Schiff, Jacobson, Ladenburg, Dewar, Crookes, Stallér, Urbain, Engelhorn, Nölting, Witt, Paternò, Silber, Püttli, Errera, sowie verschiedener höherer politischer italienischer Persönlichkeiten, der Badischen Anilin- und Sodafabrik, der Farbenfabriken vorm. Fr. Bayer und der Berliner A.-G. für Anilinfabrikation.

Nun begann Prof. Ciamician die eigentliche Festrede, die auch gleichzeitig einen hochinteressanten Vortrag über die epochemachenden Arbeiten des Jubilars und die Festsetzung einiger in der chemischen Literatur sozusagen unbekannter Tatsachen enthielt. In äußerst klarer und anregender Weise verstand es Prof. Ciamician an Hand von Tafeln, Modellen und prächtigen Originalpräparaten von Prof. Körner, die allgemeine Bewunderung erregten, dem zahlreichen Publikum den Grundbegriff des Gedankenganges des gefeierten Forschers zur Ortsbestimmung im Benzolkern klar zu machen und hob seine geniale intuitive Formulierung des Pyridins vom Jahre 1869 hervor, wie sie in einem Briefe an den Präsidenten des Consiglio di perfezionamento dell'Istituto tecnico di Palermo (publiziert im Journal Scienze Naturali ed Economiche: Vol. V., 15./4. 1869) niedergelegt war. Die Formulierung, die die französische Akademie der Wissenschaften, weil vielleicht zu kühn, in ihren Comptes Rendus nicht aufgenommen hatte, ist die noch heute gültige, welche durch zahlreiche viel später erschienenen Arbeiten, namentlich über Pyridin-carbonsäure bestätigt wurde.

Sichtlich gerührt dankte der gefeierte Jubilar in geistreicher Weise den Anwesenden für die Ehrenbezeugungen. Indem er sagte, es sei nicht sein Verdienst, siebenzig Jahre erreicht zu haben, und daß er aus der großen Zahl seiner anwesenden Schüler zu seiner Genugtuung den Schluß ziehen dürfe, für den Fortschritt der Wissenschaft und deren Verbreitung etwas geleistet zu haben, gab er zu, daß das Geheimnis des Erfolges einzig und allein einem der unermüdlichen Forschung gewidmeten Leben zu verdanken sei.

Möge seinem Beispiele gefolgt werden, und uns dieser geniale und sympathische Vertreter der klassischen Zeiten der Chemie der aromatischen Körper noch lange Jahre erhalten bleiben.

Roberto Lepetit. [K. 776.]

Die 13. Hauptversammlung des **Verbandes deutscher Farbenfabriken** findet in Wiesbaden am 4./6. statt.

Die **3. Jahresversammlung des deutschen Werkbundes** tagt vom 10.—12./6. in Berlin. Gelegentlich derselben hält Dr. P. Kraiss-Tübingen einen Vortrag über die vom deutschen Werkbund vorbereitete gewerbliche Materialkunde.

Am 9./5. wurde in Brüssel der **Weltkongreß der intern. Vereinigungen** eröffnet, auf welchem etwa 125 intern. Vereine und Organisationen vertreten waren. Für Deutschland sprach Prof. Ostwald. Die Tagesordnung setzte sich folgendermaßen zusammen: Zusammenarbeit der intern. Vereinigung — Rechtsverhältnisse derselben — Int. einheitliche Maßsysteme in Wissenschaft und Technik — Typische Formen der Int. Organisationen — Wissenschaftliche Terminologie und int. Sprachen — Die int. Vereinigungen und die Organisation der Bibliographie und der Dokumentation.

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 19./5. 1910.

- 4f. A. 17 887. Imprägnierter sogenannter weicher **Glühkörper** zum Selbstabbrennen auf dem Beleuchtungsbrenner. A.-G. für Gasglühlicht, Berlin. 30./10. 1909.
- 4f. G. 28 933. Vorr. für seitliche Unterstützung und Geradhaltung von **Invertgasglühlichtkörpern**. Gasglühlichtgesellschaft J. & G. Mucke & Co. m. b. H., Berlin. 1./4. 1909.
- 12c. B. 48 764. Beförderung des Wachstums von **Krystallen** durch Krystallisation in Bewegung. Zus. z. Pat. 219 749. J. Bock, Radebeul b. Dresden. 7./6. 1907.
- 12c. J. 11 852. Verf. und Vorr. zum Auskrystallisieren von **Salzlösungen** mittels Kühlflächen. A. Johanson, Sondershausen. 12./8. 1909.
- 12k. B. 55 295. **Ammoniak** aus den Elementen mit Hilfe von Katalysatoren. [B]. 14./8. 1909.
- 12k. M. 36 708. Bindung von **Stickstoff** und anderen gasförmigen Körpern durch Alkali- oder Erdalkalimetalle. H. Mehner, Velten i. M. 21./12. 1908.
- 12p. F. 25 332. **Anthrapyrimidine** und **Anthrapyrimidone**. Zus. z. Anm. F. 25 198. [By]. 10./4. 1908.
- 12p. K. 39 613. **Dibromisatin**. [Kalle]. 24./12. 1908.
- 12f. D. 21 558. **Bogenlampe** mit stromleitend gestützter, aus mehreren Zonen verschiedenen Widerstandes bestehender Elektrode. B. Duschnitz, Berlin. 12./11. 1908.
- 21f. K. 40 939. Elektrische **Glühlampen**. O. Krause, Berlin. 6./5. 1909.
- 21f. S. 30 361. Zünd- und Abdichtungs-vorr. für **Bogenlampen** mit schrägstehenden Elektroden. Zus. z. Anm. S. 30 230. Siemens-Schuckert Werke, G. m. b. H., Berlin. 7./12. 1909.
- 12f. Sch. 34 642. Luftzuführungsvorrichtung für elektrische **Bogenlampen**. Fa. A. Schwarz, Frankfurt a. M. 14./1. 1910.
- 21g. M. 37 786. Kühlvorrichtung für **Röntgenröhren** mit einem in das Kühlgefäß lose einsetzbaren Kühlstab. Fa. C. H. F. Müller, Hamburg. 15./4. 1909.

Klasse:

- 22e. K. 40 680. **Küpfenfarbstoffe**. Zus. z. Patent 182 260. [Kalle]. 7./4. 1909.
- 22g. C. 17 307. Verf. zur Darst. einer **Lederappretur**. Chem. Fabrik „Elektro“, G. m. b. H. Biebrich a. Rh. 5./11. 1908.
- 30h. L. 28 896. Vorr. zur Durchführung der **Anaerobiose**. F. & M. Lautenschläger, Berlin. 14./10. 1909.
- 48d. C. 17 750. Veredeln von magnesiumhaltigen **Aluminiumlegierungen**. A. Wilm, Schlachten-see b. Berlin. 19./3. 1909.

Reichsanzeiger vom 23./5. 1910.

- 1a. M. 39 058. Anreichern von **Erzen** in angesäuertem Wasser, bei welchem bestimmte Bestandteile zum Schwimmen in der Form eines Schaumes gebracht werden. Minerals Separation, Ltd., London. 17./9. 1909.
- 4g. G. 28 534. **Invertbunsenbrenner**, bei welchem die Luftzufuhr durch einen oder mehrere aus zwei oder mehr Metallen von verschiedenem Ausdehnungskoeffizienten bestehende Regelungskörper selbsttätig eingestellt wird. Ges. für Verwertung chemischer Produkte m. b. H., Berlin. 2./2. 1909.
- 8n. C. 18 191. Ätzen gefärbter Textilstoffe mit **nitrilmethylensulfurylsäuren Salzen**. [von Heyden]. 31./7. 1909.
- 12h. M. 39 711. Einrichtung zur Behandlung von **Gasen** oder Gasgemischen mit dem elektrischen Lichtbogen. I. Moscicki, Freiburg, Schweiz. 1./9. 1905.
- 12o. E. 15 196. Alkyl oxyacetylverbindungen des **Menthols**. A. Einhorn, München. 23./10. 1909.
- 12q. R. 29 313. Mono- und Dinatriumsalz der **Monoguanajacolphosphorsäure**. Fa. Gedeon Richter, Budapest. 25./9. 1909.
- 21f. M. 38 920. Elektrische **Glühkörper**. Ges. für elektrisches Licht m. b. H., Berlin. 3./9. 1909.
- 21f. R. 29 678. **Bogenlampen**elektroden. Regina-Bogenlampenfabrik, G. m. b. H., Köln-Sülz. 20./11. 1909.
- 22c. A. 17 322. **Gallocyaninfarbstoffe** und deren Leukoverbindungen. [Geigy]. 16./6. 1909.
- 26d. Sch. 33 672. Reiniger für **Brenngase** mit zum Gasein- und -austritt dienenden seitlichen Jalousien. E. Schmiedt, Aschaffenburg. 10./9. 1909.
- 29b. B. 48 637. **Seidenfibroin**. C. R. Baumann, Gaviate, Ital., u. G. G. Dießer, Zürich. 21./12. 1907.
- 38h. G. 25 726. Imprägnieren von **Holz** mit beschränkten Mengen von durch Dampf zerstäubtem Teeröl. Gewerkschaft des Steinkohlen-Bergwerks Lothringen, Gerthe bei Bochum i. W. 29./10. 1907.
- 39b. E. 14 310. Zur Verarbeitung auf celluloidartige Massen besonders geeignete **Acetylcelluloselösungen**. A. Eichengrün, Berlin. 25./1. 1909.
- 39b. E. 14 980. **Celluloidartige Massen**. Zus. z. Anm. E. 14 310. 25./1. 1909.
- 40a. K. 39 678. Mechanischer **Röstofen**, dessen Rührarmhälfen mit einander entgegengesetzt gerichteten Rührzähnen ausgerüstet sind. E. W. Kauffmann, Köln. 2./1. 1909.
- 40c. G. 30 619. Vorrichtung zur Gewinnung von freiem **Alkalimetall** und Chlor durch Elektrolyse der geschmolzenen Alkalichloride oder Gemische solcher mit anderen Salzen, bei der das Metall sich in geschmolzenem Zustande und getrennt von der Kathode auf dem Elektrolyten sammelt. [Basel]. 22./12. 1909.